



Diagnosebogen – Was weißt und kannst du bereits?

Lösungen

- 1 Die Klasse ist zufrieden, möchte aber eine Ergänzung zu dem Angebot vorschlagen.
- 2 Die Klasse ist der Meinung, dass das Angebot durch eine Discostunde erweitert werden sollte.
- 3 (1) weil wir dann zusammen Spaß haben, (2) weil Bewegung gut für uns ist, (3) weil sie die Klassengemeinschaft stärkt



Andere überzeugen – Dagegen und dafür (Niveau 1)

Lösungen

1

Ja: Klassenfest mit Clown	Nein: Klassenfest ohne Clown
Mit einem Clown wird das Fest lustig. Ein Clown bei einem Klassenfest ist etwas Besonderes. Auch Erwachsene mögen Clowns.	Einen Clown kann ich auch im Zirkus sehen. Die Klasse ist ein viel zu kleines Publikum. Ein Clown ist gut für Schüler, nicht für Eltern. Ein Clown stiehlt uns die Show. Ein Clown kostet zu viel Geld.

- 2 Ich möchte, dass ein Clown zum Klassenfest kommt, weil *ein Clown bei einem Klassenfest etwas ganz Besonderes ist.*
Ich möchte nicht, dass ein Clown zum Klassenfest kommt, weil *ich einen Clown lieber vor einem richtig großen Publikum im Zirkus sehen möchte.*



Andere überzeugen – Dagegen und dafür (Niveau 2)

Lösungen

- 1 Sicher können wir einen Clown im Zirkus sehen, aber *eine Vorstellung nur für uns in unserer Klasse wäre bestimmt ein ganz besonderes Erlebnis.*
Wir glauben, dass eine Feier mit einem Clown auch etwas für unsere Eltern ist, weil *sie genauso viel Freude wie wir an seinen Späßen haben.*
Zwar ist es richtig, dass wir den Clown bezahlen müssen, jedoch *können wir ja mal auf Erspartes zurückgreifen und auch am Elternsprechtag Kaffee und Kuchen verkaufen.*
- 2 z. B.: Clown bringt Abwechslung ins Klassenfest, Clown lässt Schüler mitmachen



Andere überzeugen – Begründungen formulieren (Niveaus 1 und 2)

Lösungen

2 (Niveaus 1 und 2)

Für den Zauberunterricht	Gegen den Zauberunterricht
Zauberunterricht ist etwas Neues. Zauberunterricht macht Spaß. Zauberunterricht ist kreativ. Man lernt viele Tricks. Im Zauberunterricht trainiert man seine Fingerfertigkeit.	Zaubern gehört nicht in die Schule, sondern in die Freizeit. Zaubern ist nur ein Hobby. Zauberunterricht interessiert nicht jeden. Man muss nicht zaubern können, um den Alltag zu meistern.

- 3 a) (Niveau 1) Der Zauberunterricht ist eine gute Idee, weil *er etwas ganz Neues ist und Abwechslung bringt.*
Wir wünschen uns den Zauberunterricht, da *er unsere Kreativität anspricht.*
b) Wir sind gegen den Zauberunterricht, denn *Zaubern gehört allein in die Freizeit.*
Der Zauberunterricht in der Schule ist nicht so gut, da *sich nicht jeder dafür interessiert.*



4 (Niveau 2), z. B.:

Sehr geehrte Frau Bahne,
ich und mein Partner sind für die Einführung des Unterrichtsfachs Zaubern. Wir möchten, dass das Unterrichtsfach Zaubern an unserer Schule eingeführt wird, da es etwas ganz Neues ist, was Abwechslung in unser Schulleben bringt. Wir finden das Fach interessant, denn man kann viele Tricks lernen und Zaubervorführungen besser verstehen. Aber nicht nur das. Man kann auch seine eigene Fingerfertigkeit trainieren und dann selber tolle Shows abziehen.
Mit freundlichen Grüßen



Andere überzeugen – Einen Beschwerdebrief gliedern (Niveau 1)

Lösungen

1/2

Ort und Datum	Düsseldorf, 15. März 2010
Anrede	Sehr geehrter Herr Bestimmer!
Situationsbeschreibung	Ich fühle mich in unserer Klasse sehr wohl. Aber es gibt eine Sache, die mir nicht gefällt und die mir großen Kummer bereitet. Es gefällt mir nicht, dass immer Sie entscheiden, neben wem wir im Klassenzimmer sitzen dürfen.
Meinung zur Situation mit Begründung	Dass Sie allein die Sitzordnung bestimmen, finde ich deshalb nicht gut, weil Sie Freundinnen und Freunde im Unterricht trennen. So haben Sie mich in der letzten Woche von meiner Freundin getrennt, mit der ich doch gut und gerne zusammenarbeite.
Bitte, Situation zu ändern	Es wäre nett von Ihnen, wenn Sie erlauben, dass meine Freundin und ich wieder nebeneinandersitzen dürfen.
Grußformel	Mit freundlichen Grüßen
Unterschrift	

3 z. B.: Ich möchte selbst bestimmen, neben wem ich im Unterricht sitze, weil ich mich nicht mit jedem Schüler verstehe; oder: Ich möchte selbst entscheiden, mit wem ich zusammensitze, da ich mich dann besser fühle und besser lernen kann.



Klassenarbeit – Klassenfahrt mit Sportprogramm?

Lösungen

1 Begründungen: aus der Stadt rauskommen, im Freien bewegen, besondere Sportangebote (Kanu fahren, Klettern) wahrnehmen, auch gängige Angebote (Tischtennis spielen, Kickern) vorhanden

2 Eine Klassenfahrt mit einem Sportprogramm wäre gut, denn *sie wird wegen der vielen Aktivitäten nie langweilig.*

Für eine Klassenfahrt mit Sport spricht, dass *sie ganz sicher dazu beiträgt, das Gemeinschaftsgefühl unter Schülerinnen und Schülern zu stärken.*

3 Lieber Herr Mans,
nach vielen Gesprächen hat sich unsere Klasse für die Klassenfahrt mit einem Sportangebot entschieden. Aus unserer Sicht gibt es mehrere Gründe, die dafür sprechen: Erstens können wir dann endlich einmal aus der Stadt rauskommen und uns viel im Freien bewegen. Es gibt in Hattingen vielfältige Sportmöglichkeiten, sodass jeder auf seine Kosten kommen kann. Die Supersportlichen und Mutigen aus unserer Klasse können beispielsweise eine Kanutour machen oder klettern. Wer das zu gefährlich findet, kann auch Tischtennis spielen oder Kickern.

Außerdem gibt es noch zwei weitere Gründe: Wenn wir den ganzen Tag aktiv sind, kommt bestimmt keine Langeweile auf. Und schließlich trägt eine Klassenfahrt mit Sport ganz sicher dazu bei, das

Gemeinschaftsgefühl unter uns zu stärken. Mit freundlichen Grüßen



Bewertungsbogen

Name: _____

Schriftlich begründen Inhaltliche Leistung <i>Du hast ...</i>	nicht erfüllt	teilweise erfüllt	erfüllt	besonders erfüllt	Punkte
alle Begründungen ermittelt.					
zwei eigene Begründungen ergänzt.					
für den Brief die Einleitung übernommen.					
im Hauptteil des Briefs Nicoles Gründe angeführt.					
im Hauptteil des Briefs eigene Gründe formuliert.					
für den Schluss des Briefs die Grußformel übernommen.					
Darstellungsleistung <i>Du hast ...</i>	nicht erfüllt	teilweise erfüllt	erfüllt	besonders erfüllt	Punkte
das Briefformat eingehalten: Anrede, Hauptteil, Schluss.					
adressatenbezogen formuliert.					
Argumente überzeugend angeordnet.					
Satzverknüpfungen vorgenommen.					
das Präsens verwendet.					
auf Satzbau/Grammatik (Sb/Gr) geachtet.					
deine Rechtschreibung und Zeichensetzung (R/Z) geprüft.					
Gesamtpunktzahl:					
Note:					